

# Wo der Wilde Westen lebendig wird

»High Noon«: Kulturbahnhof B 3 veranstaltet am 16. und 17. August ein Country-Festival

Borgholzhausen (ka). »High Noon« in einer Kleinstadt: Die staubige Mainstreet und die Eisenbahn führen direkt an einer Kulturherberge vorbei. An deren Bar sitzen drei wortkarge Typen und genießen Steaks. Aus der Jukebox dröhnt Musik, die klingt wie »Steve Haggerty & The Wanted«.

Eine Szene aus dem Wilden Westen? Nein, am Samstag und Sonntag, 16. und 17. August, findet das erste Country-Festival am Kulturbahnhof B 3 in Borgholzhausen statt.

Piumund Country – das passt gut zusammen, dachten sich B 3-Chef Wilhelm Pahde und GAB-Geschäftsführer Udo Mescher. Sie werden mit Borgholzhausens stellvertretendem Bürgermeister, Kurt Lückeberg, das Festival am Samstag, 16. August, eröffnen. Um Punkt 12 Uhr mittags.

Danach geben sich fünf Bands, die sich in der hiesigen und überregionalen Szene neben Rang und Namen auch schon einige Sheriffsterne erworben haben, auf der Open-Air-Bühne vor dem B 3 das Mikrofon in die Hand. »Tennessee Four or Five«, »Shackleton, Spooner & Clark Johnson«, »Southern Streamline«, »Katie Grant« und natürlich ihre Inspiration »Steve Haggerty & The Wanted« haben Wilhelm Pahde und Udo



12 Uhr mittags: Wilhelm Pahde (links) und Udo Mescher warten nicht auf den nächsten Zug, der am Bahnhof Borgholzhausen hält, sondern auf den

Beginn des Country-Festivals »High Noon« am Samstag, 16. August. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Foto: Kanbach

Mescher für ihr Festival engagiert. Die beiden Veranstalter wollen mit der Veranstaltung den Ortsteil Bahnhof beleben und hoffen auf viele Besucher – auch aus der Nicht-Countryszene – wie beim Holland-Markt vor vier Jahren. Damals bevölkerten mehrere Tausend Menschen das Bahnhofsgelände.

Die können an diesem Tag alle Facetten von Country-Musik kennenlernen. Diese reichen von traditionell bis modern, von Western-Swing bis Country-Rock, von Gospel bis Bluegrass, von Nashville bis Westcoast, von getragenen Balladen mit schluchzender Steelguitar bis hin zu flammenden Gitarrenlicks. Titel von Legenden wie Johnny Cash werden ebenso zu hören sein wie Songs von Country-Star Garth Brooks.

»CM 24 Countrymusic Radio«, nach eigener Angabe Deutschlands größter Internet-Country-sender, wird mit seinen DJs Wölkchen und Bronco für die Musik zwischendurch und die Party danach sorgen.

Auch an ein entsprechendes Rahmenprogramm ist mit Bullenreiten und Line-Dance gedacht. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Mit einem Barbecue kann unter anderem etwas gegen den Hunger getan werden. Im B 3 werden Gerichte im Western-Style angeboten.

Der Sonntag, 17. August, beginnt um 11 Uhr mit einem Country-Frühshoppen. »High Noon« spielen »Steve Haggerty & The Wanted« unplugged und lassen das Festival langsam ausklingen.

Das Publikum soll in der Musik aufgehen, mitsingen und tanzen. Das wünschen sich Wilhelm Pahde und Udo Mescher. Den drei wortkargen Typen an der Bar wird es wahrscheinlich egal sein. »Einfach dazu setzen«, sagen die beiden Veranstalter. Udo Mescher ist sich sicher, dass Gary Cooper (Protagonist des Spielfilms »High Noon«) gerne hier auf den nächsten Zug



»On the Road« ist Katie Grant. Die Sängerin ist in Deutschlands Country-Musik-Szene unterwegs.



»Steve Haggerty & The Wanted« sind gern gesehene Gäste im B 3 und das musikalische Highlight der Veranstaltung.

warten würde.

Tickets können im Vorverkauf im Kulturbahnhof B 3 sowie im Bahnhof in Halle erworben werden. Genügend Parkplätze und einige Stellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile, Motorhomes oder

Trucks sind vorhanden. Stellplätze unbedingt reservieren unter ☎ 0 54 25/93 36 86.

Die Veranstaltung ist auch gut mit dem »Haller Willem« zu erreichen. Wilhelm Pahde: »Der hält direkt vor dem »Saloon.«